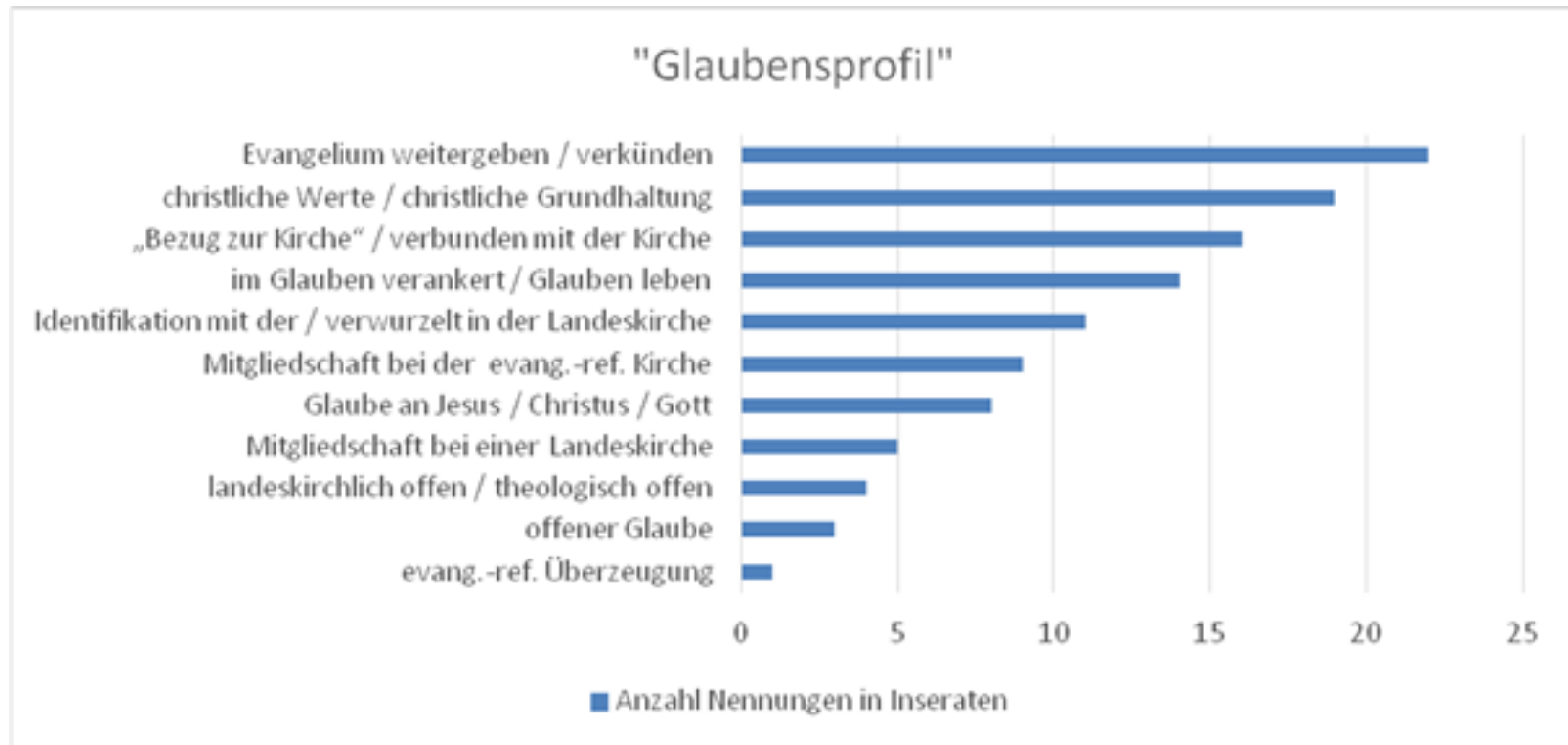


10.2 Anforderungen an kirchliche Mitarbeitende

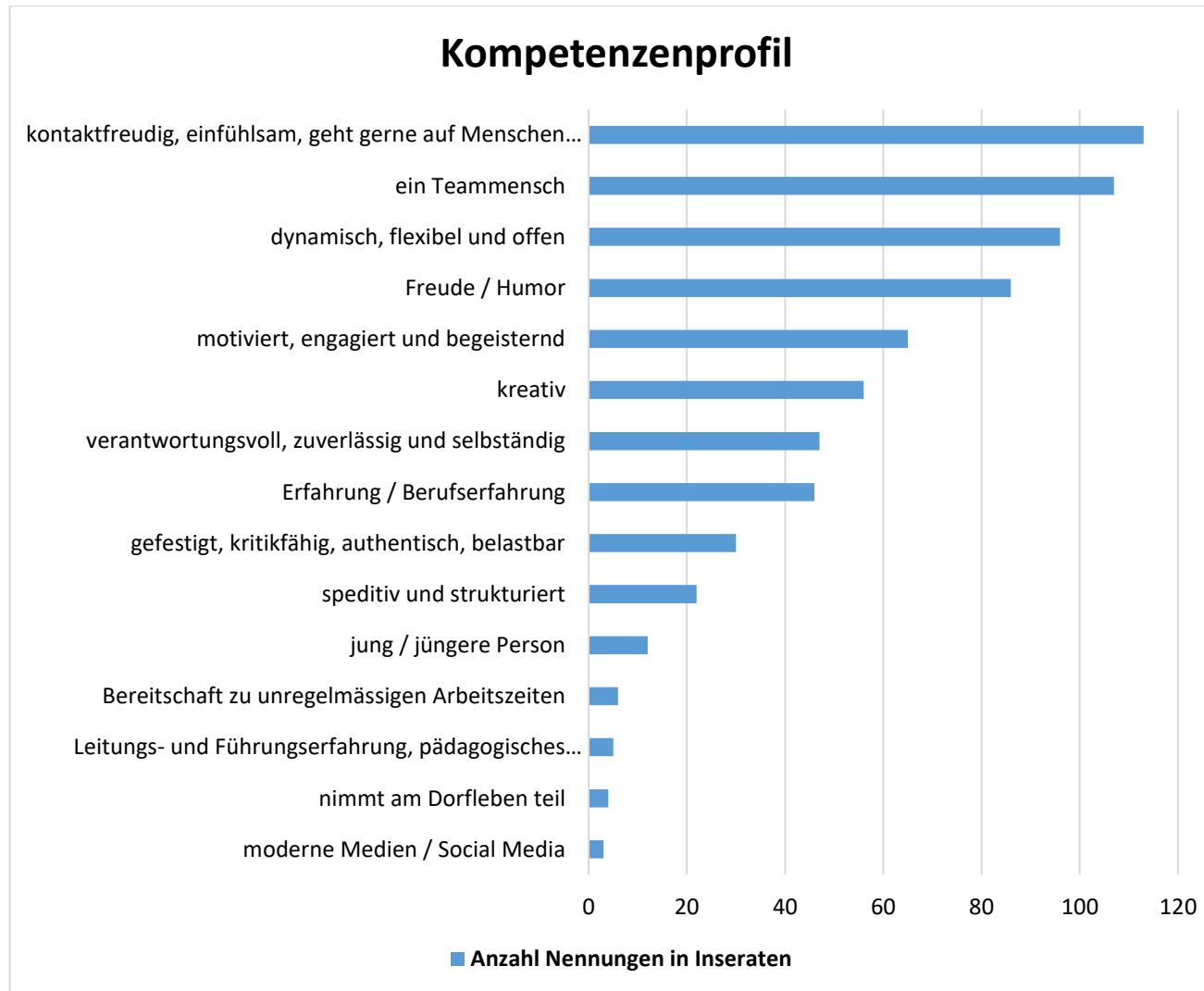
- Nicht einmal die Hälfte der Stellenanzeigen St. Galler Kirchgemeinden enthalten eine Angabe zu einem erwünschten «Glaubensprofil».
- Wenn, dann wird von Stellenanwärter/-innen am häufigsten erwartet, dass sie „das Evangelium verkünden“, „christliche Werte“ vertreten bzw. „eine christliche Grundhaltung“ oder „einen Bezug“ zur bzw. „eine Verbundenheit“ mit der Kirche haben.
- Wie muss jemand sein, um als Pfarrperson oder (sozial-)diakonisch tätig zu sein? Vor allem teamfähig und kontaktfreudig, mit Begeisterung und Aufgeschlossenheit für die Arbeit. Auch Berufserfahrung ist oft gefragt.

- Gewünschte Anforderungen sind bei (Sozial-)Diakonen/-innen häufiger.
Vermutung: Was eine Pfarrperson an Fähigkeiten mitbringen soll, scheint klarer und wird daher nicht aufgeführt.
- Den St. Galler Kirchgemeinden ist wichtig, viel Gestaltungsraum zu bieten für die Eigeninitiative ihrer Angestellten.
- Bestehen diese Freiräume wirklich oder spiegelt sich darin das Fehlen klar definierter Pflichtenhefte?

Abbildung 10.6: Glaubensprofil



Kapitel 10, Abbildung 10.7: Kompetenzenprofil



Kapitel 10, Abbildung 10.8: Schwerpunkt der Tätigkeiten, Anzahl Nennungen relativ zur Anzahl Inserate

